



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 11. Juni 2019

Presse-Information

Castell-Bank macht das Portfolio wegen Handelsstreit wetterfest

Die Fürstlich Castell'sche Bank erhöht die Durationen bei Renten in den USA aber auch in Europa und behält ihre ausgewogene Aktienquote für den Moment konstant. Angesichts des eskalierenden Handelskonflikts haben sich die Wirtschaftsaussichten eingetrübt und davon sollte das mittelfristige bis lange Ende der Renten weiter profitieren.

„Wir sehen momentan keine Lösung des Handelskonflikts. Vielmehr werden die Schleifspuren der Unsicherheit in der Wirtschaftsentwicklung immer deutlicher,“ Dr. Sebastian Klein, Vorstandsvorsitzender der Fürstlich Castell'schen Bank. „Angesichts seiner innenpolitischen Lage ist für Trump kein Deal besser als ein schlechter Deal, deswegen eskalieren die Verhandlungen.“

Das ist natürlich für die Gewinnentwicklung der Unternehmen Gift und damit auch für die Aktienmärkte. „Die Wahrscheinlichkeit, dass die Wirtschaft sich deutlich eintrübt steigt quasi täglich und damit auch die Gefahr einer Korrektur an den Märkten,“ so Klein.

„Obgleich die Bunds beispielsweise schon neue Tiefststände getestet haben, denken wir, dass es bei Renten weiterhin Potenzial gibt. Der Grund dahinter ist, dass sich die Zentralbanken sowohl in den USA als auch in Europa von höheren Zinsen verabschiedet haben und wieder in den Lockerungsmodus übergegangen sind,“ erklärt Klein.

„In den USA preisen die Märkte mittlerweile zwei Zinssenkungen bis zum Jahresende ein und auch in Europa stehen die Zeichen auf mehr Lockerung,“ erläutert Klein. EZB Präsident Mario Draghi habe bei der Pressekonferenz in Vilnius zwar keine konkreten Schritte angekündigt, aber sehr deutlich über die Möglichkeit einer Neuauflage des Anleihekäufe gesprochen.

Weitere Informationen zu den Vermögensverwaltenden Fonds der Fürstlich Castell'schen Bank finden Sie unter www.castell-bank.de.

Fürstlich Castell'sche Bank,

Credit-Casse AG

Sascha Gründl

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-65300

Sascha.gruendl@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 12 Standorten in Franken sowie Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.